



HESSISCHER LANDTAG

05. 02. 2015

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Solidarität mit den Opfern der Anschläge von Paris - freiheitlich-demokratische Grundwerte entschlossen verteidigen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag verurteilt die verabscheuungswürdigen Morde in Paris auf das Schärfste. Die Morde stellen einen Angriff auf die Freiheit, die Demokratie und die Menschenwürde und damit auf die universellen Werte der Menschheit dar.
2. Der Landtag spricht den Angehörigen der Opfer und der gesamten französischen Nation sein tief empfundenes Mitgefühl aus. Er versichert unseren französischen Partnern, Nachbarn und Freunden seine uneingeschränkte Solidarität.
3. Der Landtag bekennt sich uneingeschränkt zu den freiheitlich-demokratischen Grundwerten. Hierzu gehört insbesondere auch die Meinungs- und Pressefreiheit sowie die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit als unverzichtbares Fundament einer freien Gesellschaft. Angriffen auf dieses Fundament müssen Staat und Gesellschaft mit aller Kraft entgegentreten, um die Versuche bestimmter Gruppen, Hass und Gewalt in die Gesellschaft zu tragen, zum Scheitern zu bringen.
4. Der Landtag lässt über seiner Betroffenheit angesichts des Anschlages in Paris nicht in Vergessenheit geraten, dass zeitgleich an zahllosen Orten der Welt unschuldige Menschen, darunter vor allem Muslime, zu Tausenden Opfern des Terrorismus und unvorstellbarer Verbrechen werden. Sie alle bestärken uns in der entschlossenen Verteidigung der zivilisatorischen Grundwerte und der Bekämpfung ihrer Gegner. Die Idee der unantastbaren Würde des Menschen wird am Ende stärker sein als ideologisch verblendeter Hass.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. Februar 2015

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)